

Der Feber steht ganz im Zeichen der Faschingszeit

Doch woher kommt der „Fasching“?

Eine Theorie besagt, dass diese Zeit ursprünglich ein heidnisches Volksfest war, das den Übergang vom Winter zum Frühling kennzeichnete. Es wurde das Ende des Winters gefeiert und der Frühling begrüßt. In dieser Zeit wurden die Lebensmittel gegessen, die vom Winter noch übrig waren, um zu verhindern, dass sie während der langen Fastenzeit (die ja an den Fasching anknüpft) verderben würden.

Erst später kam dazu, dass die Menschen begannen, bunte Faschingskostüme und Masken zu tragen. Damit sollten übrigens die bösen Wintergeister verjagt werden.

Heute stehen der Spaß am Verkleiden und das närrische Spiel im Vordergrund. Bunte Kostüme, Spiel, Spaß, Ausgelassenheit und Freude kennzeichnen die Faschingsfeste. Auch auf unseren Essplätzen hält der Fasching Einzug, zumindest in Form bunter und lustiger Tisch-Deko, aber auch direkt AUF unseren Tellern! Sehen Sie sich dazu diese **Ideen für lustige Faschings-Gerichte** an – Lassen Sie die Kinder aber auch eigene Kreationen finden:

Lustiges Pizza-Gesicht



Brot-Sepperl



Clown-Dessert



Frosch-Brot

